



INSERAT

Die neusten GKB Jobs, Tipps und Aktionen. Jetzt «Fan» werden. facebook.com/gkb.ch

Gemeinsam wachsen. Graubündner Kantonalbank

EXKLUSIV IM BT

Internationale Stars am Fuchstival in Gräsch

Auch am 23. Fuchstival haben mit Boney M. und Jürgen Drews wieder grosse Namen der Musikszene den Weg ins Prättigau gefunden. So kamen die knapp 700 Zuschauer in den Genuss zweier Auftritte, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Den Anspruch, für jeden etwas zu bieten, habe man erfüllt, sagte Mario Davatz gestern gegenüber dem BT. «Obwohl das Zielpublikum über 30 ist, holte die Musik Jung und Alt ab», so der Direktor der Bergbahnen Gräsch Danusa AG. Doch zum Fuchstival gehören nicht nur die Konzerte. Die Themenrestaurants sowie die Hüttenszene sind genauso Teil des Ski- und Musikfestivals. So habe sich der Event in den letzten Jahren zu einem wichtigen Baustein für Gräsch-Danusa entwickelt, führte Davatz aus. «Auch dank guten Partnern ist das Fuchstival eine absolute Erfolgsgeschichte.» (AB)



GRAUBÜNDEN Seite 7

Malans siegt im Derby

Im hart umkämpften Bündner Derby im Unihockey-Play-off-Viertelfinal hat Alligator Malans das entscheidende siebte Spiel für sich entschieden. Zu Hause gewann Malans mit 6:2 gegen Chur.

SPORT Seite 12

«14 Jahre sind genug»



Werner Walser hat 14 Jahre lang zuerst Tschierschen und nach der Fusion Tschierschen-Praden als Gemeindepräsident geführt. Nun will er sein Amt abgeben.

GRAUBÜNDEN Seite 3

Anspruchsvolle Werke

In ihrem Konzert im Theater Chur brachte die Kammerphilharmonie Graubünden anspruchsvolle Werke von Wolfgang Amadeus Mozart unter der Leitung von Chefdirigent Philippe Bach zu Gehör.

KULTUR Seite 11



Örgeler mit vielen Freunden

Seit 50 Jahren musizieren die **Schwyzerörgeli Fründli Felsberg** bereits gemeinsam. Am Wochenende wurde das Jubiläum gross gefeiert – und dabei zeigte sich, wie viele **Musikbegeisterte in der ganzen Schweiz**

die Felsberger Schwyzerörgeler zu ihren Freunden zählen dürfen. (ST/FOTO MARCO HARTMANN)

GRAUBÜNDEN Seite 5

Kooperation statt Zusammenschluss

Der Soverän von **Tujetsch ist gegen Fusionsabklärungen** mit Gemeinden in der Cadi.

Die Volksinitiative für Fusionsabklärungen zwischen Tujetsch, Disentis, Medel/Lucmagn, Sumvitg und Trun ist in ihrer eingereichten Form gescheitert. In Tujetsch hat nach dem Vorstand und dem Gemeindeparlament am Freitagabend auch die Ge-

meindeversammlung deutlich Nein gesagt zum Begehren; man will lieber auf eine verstärkte Kooperation setzen. Damit ist die Initiative endgültig verworfen – für ein Zustandekommen müssten alle Gemeinden Ja sagen. Die Initianten hoffen trotz-

dem, dass die ausstehenden Entschiede in Sumvitg, Medel und Trun positiv ausfallen – und sich so ein Zusammenschluss ohne Tujetsch aufgleisen lässt. (JFP)

GRAUBÜNDEN Seite 5

Erfolgsrezepte einer Führungskraft

Alt Bundesrat **Adolf Ogi** war als Redner zu Gast bei der **Bündner Offiziersgesellschaft**.

Die Bündner Offiziersgesellschaft mit Präsident Urs Fetz an der Spitze durfte am Freitagabend in Chur im Rahmen ihres Jahresprogrammes einen prominenten Redner begrüßen. Der 74-jährige Adolf Ogi liess sein ereignisreiches Leben als Bataillonskommandant, Sportfunktionär, Touristiker, Politiker, Bundesrat und UNO-Sonderbeauftragter Revue passieren. Den Fokus seines Vortrags legte der Kandersteger auf seine Art des Führens. Der im Volk beliebte Ogi verriet seine Erfolgsrezepte und erklärte, wie er mit Menschen umgeht. Seine spontane offene Art kam einst auch bei einem US-Präsidenten gut an. (ESÖ)

GRAUBÜNDEN Seite 3



Urs Fetz, Präsident der Bündner Offiziersgesellschaft, und alt Bundesrat Adolf Ogi überreichen sich gegenseitig Geschenke. (FOTO CLAUDIO GODENZI)

GRAUBÜNDEN Seite 3 SCHWEIZ Seite 8 WELT Seite 9 KULTUR Seite 11 SPORT Seite 12 RADIO/TV Seite 17 WETTER Seite 20

Walliser wählen Staatsrat Oskar Freysinger ab

SITTEN Der Walliser SVP-Staatsrat Oskar Freysinger ist gestern aus der Regierung abgewählt worden, sein Sitz ging an Frédéric Favre von der FDP. Freysinger wurde gestern mit 42 520 Stimmen nur Sechster und verpasste die Wahl um gut 2000 Stimmen. Der 57-Jährige fliegt somit nach vier Jahren aus der Walliser Regierung. Die neue Kantonsregierung wird in der nächsten Legislatur wieder aus drei CVP-, einer SP- und einer FDP-Vertretung bestehen. Mit den besten Resultaten gewählt wurde das CVP-Trio: Roberto Schmidt (neu) erhielt 59 616 Stimmen, Jacques Melly (bisher) 57 582 Stimmen und Christophe Darbellay (neu) 54 338 Stimmen. Ein sehr gutes Resultat erzielte auch die bisherige SP-Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten mit 53 990 Stimmen. Die grosse Überraschung dieser Wahlen ist jedoch der politische Quereinsteiger Frédéric Favre mit 44 644 Stimmen. (SDA)

SCHWEIZ Seite 8

SPD: 100 Prozent für Martin Schulz

BERLIN Martin Schulz ist neuer Parteichef der SPD. Ein Bundesparteitag wählte ihn mit 100 Prozent Ja-Stimmen zum Nachfolger von Sigmar Gabriel. Das ist ein neuer Rekord. Alle 605 gültigen Stimmen der Delegierten auf dem SPD-Parteitag entfielen auf ihn. Der frühere EU-Parlamentspräsident Schulz ist offiziell der Herausforderer von Kanzlerin Angela Merkel bei der Bundestagswahl im September. Seit der Nominierung von Schulz durch den SPD-Vorstand Ende Januar haben sich die Umfragewerte der Partei deutlich verbessert. (SDA)

WELT Seite 9

Nordkorea unter Druck setzen

PEKING Die USA und China wollen in Sachen Nordkorea zusammenarbeiten – trotz Differenzen hinsichtlich des Umgangs mit der atomaren Bedrohung durch Pjöngjang. Man werde Nordkorea gemeinsam «auf einen anderen Kurs» bringen, sagte US-Aussenminister Rex Tillerson am Wochenende während seines ersten Besuchs in Peking. Tillerson schloss dabei auch ein militärisches Vorgehen nicht aus. (SDA)

WELT Seite 9

INSERAT

RENAULT TAGE: 23.–25. März.

Lassen Sie sich von unserer jungen Modellpalette und von **attraktiven Angeboten** begeistern. Mehr Infos im beigelegten Renault Magazin und auf renault-tage.ch



RENAULT
Passion for life

Pedolin Vorhänge

Plissés, Rollos...
Showroom, Raschärenstr.30 Chur

www.pedolin.ch

Termin für Sie: 081 252 62 40